

Schutzkonzept Deutsch–Café im Quartiertreffpunkt Talbach

- **Empfang unserer Gäste vor dem Lokal** durch eine ModeratorIn. Sie zeigt den TeilnehmerInnen den **Eingang**
 - **für Mütter mit Kinderwagen**: die normale Eingangstüre, die Kinderwagen werden am gewohnten Platz abgestellt.
 - **für Einzelpersonen**: durch die „Balkontüre“.
- Bei beiden Eingängen hat es eine **Garderobe**. Nahe dabei steht je ein kleiner **Tisch mit Hand-Desinfektionsmittel**. Eine Moderatorin steht daneben.
- Alle Gäste und Moderatorinnen und Moderatoren des Deutsch-Cafés **tragen eine Maske**.
- **Personenkontrolle**: Moderatorin erfasst die Anwesenden mittels Liste (Name, Vorname, Telefon)
- Die **Kinder** werden wie gewohnt in der Kinderecke betreut. Die Betreuerinnen der Kinder müssen keine **Maske** tragen. Sie wird aber **sehr empfohlen**.
- **Je drei Gäste** setzen sich an eine Tischgruppe, der vierte Platz ist für jemanden reserviert, der gut deutsch spricht und die Gruppe leitet.
- **Alle bringen ihr Getränk selber mit, die Theke ist gesperrt**.
- In den WCs steht ein **Flächen-Desinfektionsmittel** zum Abreiben der WC-Brille. Für die Hände hat es **Seife**.
- Nach einer halben Stunde wird der Raum **gelüftet**.
- **Verabschiedung**: tischweise (damit es keinen Stau gibt)

Wir brauchen also eine Gesamtmoderatorin, für je drei Gäste eine Gruppenmoderatorin und für die Kinder zwei Betreuerinnen. Eine zusätzliche Moderatorin setzt sich an eine freie Tischgruppe. Wenn jemand zu spät kommt, begrüsst sie und führt den neuen Gast an eine Tischgruppe, die noch Platz hat.